

Hilfe, unfähige Referendarin!!!

Beitrag von „Sarah“ vom 28. Mai 2005 17:13

Hi Sandra!

Die Einstellung deiner Ref ist ja echt mies. Eigentlich würde ich immer dazu tendieren ein ruhiges Gespräch mit der Ref zu führen und ihr genau zu erklären warum sie für den Beruf nicht geeignet ist. Schließlich gibt es auch Kandidaten, die bisher dachten sie wären geeignet und stehen jetzt in der Praxis und merken sie sind es nicht oder denken sich ihren Teil. Jetzt ist da das riesige Problem: Ungeeignet und was jetzt? Das ist ganz schön kompliziert und die meisten Mentorinnen, Seminare und Schulleitungen helfen nicht weiter. Nur mal für die Mentorinnen, die so einen Fall haben.

Aber bei dir sehe ich das Problem nicht im wenigen Selbstbewusstsein der Ref sondern im zu großen. Stimmts? Du hast da nicht die üblich etwas verwirrte, überforderte Referendarin sondern die von sich total überzeugte?

Von daher schalte nicht die Eltern ein sondern nimm es in die Hand. Versuch in einem Gespräch dein Problem mit ihr zu erklären. Am besten mit der AKO.

Sag ganz deutlich, dass an dieser Schule kein anderer Mentorin sein möchte und du könntest das nicht machen, da sie keine Hilfe von dir annimmt.

Wenn du sie nicht los wirst, stelle knallharte Regeln auf. Sie muss (!! ist irgendwo doch festgelegt) dir einen Entwurf ihres Unterrichts abgeben. Dazu ist sie verpflichtet. Darin soll sie dir im Detail schreiben was sie vorhat. Dann kannst du schon Punkte wie Differenzierung, Material, Schwierigkeitsgrad und auch ihre Sprache (sie soll aufschreiben was sie sagen will) vorher korrigieren. Der Entwurf soll ein paar Tage vorher da sein. Wenn du nicht einverstanden bist, dann wird sie nicht unterrichten. Gib ihr doch Themen, die man eventuell auch gut eine Woche später machen kann.

Regeln

1. wenn der Entwurf sehr gut ist darfst du unterrichten
2. wir machen teamteachingdas heißt du stehst mit vorne und greifst ein, wenn sie etwas nicht richtig erklärt, jemanden übersieht, etc. Hat meine Mentorin am Anfang bei mir gemacht und ich habe dadurch echt viel gelernt, weil ich direkt in der Situation die Lösung gezeigt bekommen habe. Bei dir würde es den Effekt haben, dass du weniger Angst um deine Schüler haben musst.

Wie sie das Examen geschafft hat? Durch die Uni kann sich doch fast jeder durchmogeln. Die Prof fragen eh nur Wissen ab und wollen von deinen pädagogischen Fähigkeiten eh nichts wissen. Zumindest an meiner uni war es so. Und ihre mise Rechtschreibung hat sie vielleicht durch gute Texte wettgemacht. Mit ner 4 besteht man auch sein Examen.